

Montag, 20. Oktober 2025 ab 18:00 Uhr

Kreisparteitag der CDU Neumünster

Katharina-von-Bora-Haus
Am Alten Kirchhof 4, 24534 Neumünster



1 Tagesordnungspunkt 8

2 Anträge

3

4 Antrag 1:

5

Antragsteller:

Hauke Hansen

6

7 Ergänzungsantrag zum Leitantrag der CDU Schleswig-Holstein

8

9 In den letzten Jahren hat sich die sicherheitspolitische Lage in Europa deutlich verändert.
10 Für die CDU Neumünster steht fest, dass eigene Stärke die Form der Abschreckung ist, die
11 auch durch autokratische Regime verstanden wird. Stärke ist in diesem Zusammenhang
12 nicht nur militärisch gemeint, sondern ist als die gesamte Resilienz des Staates gegen
13 Bedrohungsszenarien jeder Art zu verstehen. Die jüngsten Drohnenüberflüge über
14 Fabrikanlagen, Flughäfen und Verkehrswege sowie die Angriffe auf wichtige
15 Kommunikationsverbindungen haben uns nochmals die Notwendigkeit eines wehrhaften
16 und handlungsfähigen Staates vor Augen geführt.

17 Der Kreisparteitag der CDU Neumünster beschließt folgende Punkte in den Leitantrag der
18 CDU Schleswig-Holstein auf dem kommenden Landesparteitag einzubringen:

- 19 1. Bereits heute berichten viele Unternehmen über tägliche digitale Angriffe durch
20 Schadsoftware und Hacker. Der Aufbau von redundanten Systemen kann hier die
21 Widerstandsfähigkeit erhöhen. Zukünftig soll dieser „doppelte
22 Boden“ steuerrechtlich durch die Möglichkeit einer 100%-Sofortabschreibung auf
23 die Investitionssumme gefördert werden.
- 24 2. Bereits heute bilden freiwillige Feuerwehren, THW und andere
25 Blaulichtorganisationen, die hauptsächlich durch Ehrenamtliche getragen werden,

Kreisvorsitzender
Hauke Hansen
Großflecken 54
24534 Neumünster

04321 9964-0
info@cdu-nms.de
www.cdu-nms.de

Kreisgeschäftsführer
Ralf Plagmann
ralf.plagmann@cdu-nms.de
Mobil: 0176 14872618

Spendenkonto
Sparkasse Südholstein
IBAN: DE93 2305 1030 0000 1113 25
BIC: NOLADE21SHO

- 26 das Rückgrat unseres Bevölkerungsschutzes. In einem länger anhaltenden
27 Spannungsfall erscheint es sinnvoll, dass ausreichend ausgebildete Menschen zur
28 Ablösung von erschöpften Helferinnen und Helfern zur Verfügung stehen. Die
29 Ergänzung und die Bildung von entsprechenden Reservegruppen, die notwendige
30 Ausbildungen erhalten und regelmäßig an Übungen teilnehmen, soll stärker
31 gefördert werden. Die technischen Voraussetzungen und Geräte für eine
32 reibungslose Kommunikation sind in ausreichender Stückzahl sicherzustellen, zu
33 erproben und der Einsatz dieser Technik ist zu üben.
- 34 3. Gemeinsame Führungsübungen der Blaulichtorganisationen mit der Bundeswehr
35 sind regelmäßig durchzuführen, auch damit sich lokal verantwortliche Akteure
36 noch besser kennen. Das gegenseitige Wissen über verfügbare Ressourcen,
37 Rüstzeiten und eine koordinierte Führung können im Ernstfall Leben retten.
- 38 4. Im Falle des Einsturzes eines Gebäudes sind schwere Baumaschinen zur Rettung
39 von Verschütteten und zur Räumung der Unglücksstelle erforderlich.
40 Entsprechendes Bergungsgerät ist durch das Land zu beschaffen und zentral am
41 Standort Neumünster vorzuhalten. Neben Fachleuten des THW sollen auch
42 Spezialkräfte der Berufsfeuerwehr sowie der freiwilligen Feuerwehren in den
43 Umgang mit dem Gerät eingewiesen werden.
- 44 5. Das Katastrophenschutzlager des Landes in Boostedt ist weiter zu ertüchtigen. Die
45 bestehende Ausrüstung soll insbesondere um Schutzkleidung gegen und Mittel zur
46 Bekämpfung von chemischen und biologischen Bedrohungen erweitert werden.
- 47 6. Die dezentrale Lagerung wichtiger Medikamentenreserven im Spannungsfall
48 erscheint selbstverständlich. Die logistischen Voraussetzungen (zum Beispiel
49 ausreichend gekühlte Räumlichkeiten) sind je Kreis sicherzustellen.
- 50 7. Die Anzahl der Spenderinnen und Spender von Blut sowie Plasma ist zu erhöhen.
51 Gerade bei jungen Menschen mangelt es aber häufig an der Bereitschaft. Wer
52 innerhalb von sechs Wochen nach dem 18. Geburtstag eine Spende tätigt, soll vom
53 Staat eine Sonderzahlung i.H.v. 100 Euro extra erhalten.
- 54 8. Straßen sind im Ernstfall Rettungswege. Der Bau und die Instandsetzung der
55 entsprechenden Infrastruktur ist zu fördern: Kommunale Finanzen dürfen hier kein
56 Bremsklotz sein. Als relevante Verkehrsachsen eingestufte Straßen sind bei
57 Haushaltsgenehmigungen gesondert zu betrachten und außerhalb des übrigen
58 Budgets grundsätzlich zu genehmigen. Neben diesen Haupttrouten muss es jeweils

59 Ausweichstrecken geben. Häufig sind diese Strecken bereits bei intakter Hauptroute
60 heute stark belastet. Die durch Bahnübergänge auf diesen Strecken
61 hervorgerufenen zeitlichen Verzögerungen spielen hierbei vielerorts eine nicht zu
62 unterschätzende Rolle. Auf relevanten Haupt- und Ausweichstrecken sollen daher
63 schienengleiche Querungen durch Tunnel oder Brücken ersetzt werden. In
64 Neumünster betrifft das zum Beispiel den Bahnübergang Südbahnhof/Altonaer
65 Straße und den Bahnübergang Stoverweg.

66 9. Drohnen sind eine Bedrohung in der Fläche. Vermeidung, Aufklärung und das
67 Stoppen von Drohnen müssen daher auch in der Fläche beantwortet werden.
68 Drohnenabwehr muss vom Ende her gedacht werden und ist als gesamtstaatliche
69 Aufgabe zu verstehen. Für die Abwehr von Drohnen ist auch der Einsatz der
70 Bundeswehr im Innern zuzulassen.

